

St. Georgener VP & Unabhängige

vertrauensvoll | menschlich | dynamisch | engagiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Jugend!



Das heurige Jahr war von vielen Höhen und Tiefen geprägt. Als besonders dramatisch wird für 2017 wohl das **schwere Unwetter** in Erinnerung bleiben, welches unsere Gemeinde besonders stark getroffen hat. Viele Gemeindebürger haben Schaden durch die enormen Wassermengen erlitten. Wir möchten uns bei allen Helfern

und Einsatzkräften nochmals ganz herzlich für die rasche und professionelle **Hilfe bedanken**. Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Einsatzkräfte, allen voran die **freiwilligen Feuerwehren** unserer Gemeinde, aber auch unserer Nachbargemeinden, konnten viele Schäden rasch behoben bzw. noch größerer Schaden abgewehrt werden.

Erfreulich aus Sicht der Österreichischen Volkspartei war die **Nationalratswahl am 15. Oktober** dieses Jahres. Mit einem sensationellen Ergebnis von 31,5 Prozent der Stimmen wurde die Bewegung von Sebastian Kurz zur **klaren Nummer Eins** in Österreich gewählt. Auch in unserer Gemeinde könnten

wir mit einer Steigerung von über 10 Prozent das Gesamtergebnis mit unterstützen.

Eine weitere positive Entwicklung in diesem Jahr gab es mit dem **Gemeindeprojekt „Strandbad 2020“** (siehe Seite 3). Wir sind stolz, dass zu unserer langjährigen Forderung nun etwas weitergeht. Dennoch ist es sehr wichtig, dass dieses Projekt mit Bedacht und genauer Planung weiterverfolgt wird. Wir fordern seit Beginn des Projektes ein **entsprechendes Betriebskonzept** - bisher leider ohne Erfolg. Ohne ein Solches können wir einem so teuren Projekt keine Zustimmung erteilen.

In diesem Sinne wünschen wir **Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2018!**

Herzlichst, Ihr
Mag. Ewald Göschl

Gemeindeparteibmann

0660 668 44 33

35. St.Georgener Bauernball – Nacht in Tracht

20. Jänner 2018 – Beginn 19:30 Uhr - GH Oberer Moser

Die neue Chance für unsere Gemeinde!

Wir packen's an!



Katastrophenschäden und Straßenbauprojekte 2017

Aufgrund der Unwettersituation im heurigen Jahr verringern sich heuer leider die verfügbaren finanziellen Mittel für die Straßensanierungen. Einige Baulose mussten daher in das nächste Jahr verschoben werden.

Für den ersten Teil der heurigen Straßensanierungsmaßnahmen standen **144.000,- Euro an BZ-Mittel zur Verfügung**. Heuer wurde im Gemeinderat der erste Teil des Straßenbauprogramms für 2017 mit folgenden Baulosen beschlossen:

- Teil der Wellestrasse, Launsdorf
- Bereich Ortschaft Kulmitz
- Dorfstrasse, St. Peter
- Dellacherweg, Moorquell
- Teilbereich Weindorf (Einmündung Hauptstraße)
- Draßendorf, Kreuzungsbereich
- Gemeindestraße Scheifling-Sand, „Brücke Wimitz“



Hohe Reparaturkosten der Gemeindestrassen

Aufgrund der bisherigen Schätzungen fallen für die Beseitigung der heurigen **Unwetterschäden ca 215.000,- Euro** an Kosten an. Diese können zumindest zur Hälfte über Zuschüsse aus dem Katastrophenfond des Bundes gedeckt werden.

Die heftigen Unwetter von Anfang Juni haben aber leider auch gezeigt, wie **anfällig die Wasserversorgung im Ernstfall sein kann**. Wir nehmen es permanent für selbstverständlich hin, dass beim Betätigen des Wasserhahnes das kühle Nass sofort aus der Leitung kommt. Erst die Tag in den ersten Juni Wochen haben uns gezeigt, dass dem nicht immer so sein muss.

Nichtsdestotrotz sind - um für alle Eventualitäten in der Zukunft besser gerüstet zu sein – sind notwendige **Maßnahmen für die Versorgungssicherheit der Gemeindewasserversorgung** zu tätigen. Der Infrastrukturausschuss und der Gemeinderat haben daher in der letzten Sitzung folgende Maßnahmen beschlossen:



Katastrophenhänger für die Feuerwehren

- Koppelung der Gemeindewasserversorgung mit der Wasserschiene Krappfeld sowie mit der Einzelwasserversorgung des Bistum Gurk
- Errichtung einer zweiten Wasserleitung zwischen Thalsdorf und Launsdorf
- Errichtung eines Dammes bei der Bartlquelle
- Sicherung der Schmiedbauerquelle
- Adaptierung der Steuerungstechniken
- Anschaffung eines gemeinsamen Katastrophen-Einsatzanhänger für die Feuerwehren der Gemeinde

Herzlichst, Ihre


Dipl. Ing. Martina Höfferer-Schagerl

Mitglied i m Infrastrukturausschuss (A6)




Strandbad 2020

Sehr erfreut stellen wir als St. Geogener Volkspartei & Unabhängige fest, dass der langjährigen Forderung nach einer Neugestaltung des Gemeindebades Längsee nun endlich nachgegeben und von der Gemeinde das Projekt „Strandbad 2020“ ins Leben gerufen wurde.

Im Rahmen eines **Architektenwettbewerbs** wurde nun Mitte November unter 5 Projekten von der Gemeinde-Jury ein **Siegerprojekt gekürt**, welches ein neues Eingangsgebäude mit enthaltenem Gastronomiebereich vorsieht. Ein erster positiver Schritt in Richtung Revitalisierung des Gemeindebades. 



So positiv das auch klingen mag, es gibt leider auch einen **bitteren Beigeschmack**. 

Im Vorfeld zu diesem Projekt wäre es ganz wesentlich gewesen sich über folgende Punkte Gedanken zu machen:

- Betriebskonzept und Budget
- Neubau oder Umbau der Altgebäude?
- Art und Gestaltung der Gastronomieflächen (Systemgastronomie oder Ganzjahresbetrieb)
- Größe des Bades (Pachtflächen).
- Gebäude auf Eigengrund oder auch auf Pachtflächen errichten?
- Gestaltung des Eingangsbereichs mit sicherem Zugang vom Parkplatz
- Zeitgemäße Parkraumbewirtschaftung
- Neue Attraktionen und Spielbereiche
- Zusätzliches Freizeitangebot und neue Aufenthaltsbereiche

Leider wurde es - trotz des häufigen Hinweisens darauf - seitens der Gemeindeführung verabsäumt, betreffend oben genannter Punkte Entscheidungen zu treffen. Vor allem das **Nichterstellen eines Budgets mit Betriebskonzept** hat nun dazu geführt, dass wir zwar den Plan für ein tolles Strandbad haben, diese aber **aufgrund des fehlenden wirtschaftlichen Konzeptes nicht betreiben** werden bzw. die Rückzahlungsraten nicht bedienen werden können. Ein Gebäude allein um 1,4 Mio. ist nicht der Weisheit letzter Schluss.



Fakten zum Thema Strandbad 2020

€ 70.000,-- bis € 100.000,-- betrug das **jährliche Minus** des laufenden Betriebes im Durchschnitt in den letzten Jahren. Ein Minus, welches durch das **laufende Gemeindebudget** (und damit Steuergeld von uns allen) gedeckt werden muss.

Zusätzlich sind **Gebäude und Teile der Infrastruktur in die Jahre gekommen** und benötigen eine Sanierung. Seit 2009 ist es eine **Forderung der St.Geogener VP**, das Bad attraktiver zu gestalten und damit in einen wirtschaftlichen Betrieb ohne Zuschüsse zu verwandeln. Dies soll mittels eines Umbau gelingen welches auf einem soliden Betriebskonzept basiert. Bisher wurde von der Gemeindeführung ein Betriebskonzept verweigert.

2016 wurde seitens der Gemeinde in einer ersten Maßnahme ein **Architektenwettbewerb ausgeschrieben**. Unter 5 Projekten wurde von der **Jury** ein Siegerprojekt gekürt. **1,4 Mio. Euro** betragen einer ersten Schätzung zufolge die **Errichtungskosten des neuen Gebäudes**. Darin sind noch kein Kosten für die ganze Einrichtung, die Außenanlagen oder den Abriss enthalten.

Mit den besten Grüßen, Ihr

Dipl. Ing. Andi Planegger

Mitglied im Ausschuss Raumordnung und Landwirtschaft (A3)



LR DI Christian Benger und GPO Mag. Ewald Göschl
bei den Kameraden der FF-Thalsdorf

Ein herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehren!

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren vier Feuerwehren und den Kameraden der Nachbargemeinden, aber auch den Mitarbeitern des Bauhofes sowie privaten freiwilligen Helfern für ihren aufopfernden und unermüdlichen Einsatz während der heftigen Unwetter vom Juni dieses Jahres bedanken. Auch LR DI Christian Benger stellte sich mit einem kleinen „Dankeschön“ ein.

Dr. Josef Moser zu Besuch in unserer Gemeinde

Ex-Rechnungshofpräsident Dr. Josef Moser, Nr. 3 auf der Nationalratskandidatenliste von Sebastian Kurz, war kürzlich auf Kurzbesuch in St.Veit. Kontrollausschussobmann Reichhold Adrian nutzte die Gelegenheit zu einem regen Informations- und Erfahrungsaustausch.



Nationalratswahl 2017

Ein großes Dankeschön gilt den Wählerinnen und Wählern welche am 15. Oktober Spitzenkandidat Sebastian Kurz Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ein Plus von +10,4% gegenüber zur NR-Wahl 2013 unterstreicht das Ergebnis in unserer Gemeinde.

Ein DANKESCHÖN gebührt an dieser Stelle auch einmal allen freiwilligen Wahlbesitzern und -helfern sämtlicher Fraktionen, welche bei jeder Wahl (sei es Bundespräsidentenwahl, Landtags- oder Gemeinderatswahlen) im Sinne einer funktionierenden Demokratie unentgeltlich Ihre Sonntage zur Verfügung stellen.



St. Georgener VP & Unabhängige

vertrauensvoll | menschlich | dynamisch | engagiert



GR Martina Höfferer-Schagerl, GR Hannes Rabitsch, GV Ewald Göschl,
GR Adrian Reichhold, GR Andreas Planegger

Schöne und besinnliche Weihnachten sowie alles Gute für das Jahr 2018 wünscht das Team der „St.Georgener VP und Unabhängigen“

Impressum / Copyright:

© 2017 St.Georgener VP & Unabhängige

Gestaltung und Druck:

Grafik-Design Prodingler, www.prodi.at 